

Kosmetiker Kosmetikerin

Körperpflege, Kosmetik

Dipl. Kosmetikerinnen und Kosmetiker führen ein Kosmetikinstitut nach unternehmerischen Grundsätzen. Sie leiten Mitarbeitende und Lernende, bestimmen das Dienstleistungsangebot und behandeln selbst Kundinnen und Kunden.

Aufgaben



Als Geschäftsführer oder Unternehmer leiten dipl. Kosmetiker ein Kosmetikinstitut nach betriebswirtschaftlichen Grundsätzen. Sie befassen sich mit Fragen der Finanzierung, kennen die wichtigsten gesetzlichen Grundlagen der Kosmetikbranche und behalten dank ihren Kenntnissen im Rechnungswesen den Überblick über die finanzielle Situation des Betriebs.

Im Bereich der Geschäftsführung erledigen dipl. Kosmetikerinnen weitere Aufgaben: Sie ermitteln den Waren- und Materialbedarf, kalkulieren die Preise von Dienstleistungen und Produkten, planen und realisieren Marketingmassnahmen, erstellen Budgets, führen Korrespondenz und sind für die Personalführung verantwortlich.

Ihre Mitarbeitenden führen dipl. Kosmetiker nach zeitgemässen Methoden der Personalführung. Sie teilen ihren Mitarbeitenden die Arbeiten zu, instruieren sie und motivieren sie im Arbeitsalltag. Auch die Ausbildung von Lernenden gehört zu ihren Aufgaben.

Dipl. Kosmetiker sorgen im Kosmetikinstitut für die fachgerechte Durchführung der verschiedenen Schönheits-, Pflege- und Entspannungsbehandlungen. Sie führen selbst auch praktische Arbeiten aus: verschiedene Gesichtsbehandlungen, Haarentfernung, Oberschenkelbehandlung mit Präparaten und Apparaten, Lymphdrainage, Make-up, Maniküre oder verschiedene Massagen.

Kompetente Beratung und Einfühlungsvermögen sind wichtige Voraussetzungen für den Erfolg eines Kosmetikinstituts. Mit ihren vertieften Fachkenntnissen beraten dipl. Kosmetikerinnen ihre Kunden und Kundinnen in allen Fragen der Kosmetik.

Arbeitsumgebung

Dipl. Kosmetikerinnen und Kosmetiker arbeiten in leitender Stellung oder als Geschäftsführende in einem Kosmetikinstitut. Sie können auch als Selbstständigerwerbende mit eigenem Kosmetikinstitut, als Ausbildungsverantwortliche, Beratende oder Verkaufsleitende einer Firma der Kosmetikbranche tätig sein.

Ausbildung

Die Ausbildung wird in der Regel berufsbegleitend in Form von Modulen gemacht. Die Zulassungsbedingungen für die Prüfung stehen in der Prüfungsordnung des SBFI.

Weiterbildung

Kurse und Seminare

Angebote von Fach- und Berufsfachschulen sowie des Schweizer Fachverbandes für Kosmetik SFK

Berufsfachschullehrer/in für Berufskunde

- EHB Eidg. Hochschulinstitut für Berufsbildung, Zollikofen
- ZHSF Zürcher Hochschulinstitut für Schulpädagogik und Fachdidaktik, Zürich
- PHSG Päd. Hochschule des Kantons St.Gallen, Rorschach
- PHZ Päd. Hochschule

Weitere Infos

Swissdoc Nummer

0.350.6.0

Weiterführende Links

Gesetzliche Grundlagen (<https://www.becc.admin.ch/becc/public/bvz/beruf/show/82131?lang=de>)